

**RS OGH 1987/9/22 5Ob574/87,  
1Ob149/02x, 4Ob183/05y,  
1Ob145/15b, 1Ob83/16m, 1Ob29/20a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.09.1987

## Norm

EheG §83

## Rechtssatz

Der Aufteilungswunsch des völlig schuldlosen Teils kann nur dann Berücksichtigung finden, wenn nicht Umstände des Einzelfalls eine andere Regelung billig erscheinen lassen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 574/87  
Entscheidungstext OGH 22.09.1987 5 Ob 574/87
- 1 Ob 149/02x  
Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 149/02x  
Vgl auch; Beisatz: Eine Entschädigung ist vielmehr erst dann als billig anzusehen, wenn sie von der Gemeinschaft der Normunterworfenen auf der Grundlage tragender Grundsätze der gesamten Rechtsordnung und der Umstände des Einzelfalls als gerecht empfunden wird. Diesem Maßstab im jeweiligen Einzelfall gerecht zu werden, ist eine Aufgabe, die der Gesetzgeber den Gerichten in vielen Einzelfragen der staatlichen Vollziehung anvertraut, weil sich das in den unterschiedlichen Einzelfällen Billige eben nicht im abstrakten Korsett generalisierender gesetzlicher Tatbestände definieren lässt. (T1); Veröff: SZ 2002/124
- 4 Ob 183/05y  
Entscheidungstext OGH 04.10.2005 4 Ob 183/05y
- 1 Ob 145/15b  
Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 145/15b
- 1 Ob 83/16m  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 83/16m
- 1 Ob 29/20a  
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 1 Ob 29/20a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0057753

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.06.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)